



«...was mir im Herzen sehnlichst brannte»

10.-18. April 2026

Wanderexerziten in Andalusien
auf den Spuren des Johannes vom Kreuz
mit Theres Spirig-Huber und Karl Graf, Bern

«...was mir im Herzen sehnlichst brannte»

Johannes vom Kreuz, der bedeutendste spanische Mystiker und Poet des 16. Jahrhunderts, engagierte sich zusammen mit Teresa von Ávila für die Reform des Karmeliterordens. Seine reformfeindlichen Mitbrüder hielten ihn deshalb 1578 im Kloster in Toledo gefangen. Er konnte jedoch aus der brutalen Haft nach Andalusien fliehen.

Sein intensives spirituelles Suchen beschrieb Johannes als Suche nach dem, was «mir im Herzen sehnlichst brannte». Er war nicht nur Reformator, sondern auch Poet. Er besang die einmalige andalusische Atmosphäre als «einsame waldige Täler, rauschende Flüsse, Flüstern der liebkosenden Winde». Hier erfuhr er die Kraft der Stille, die er in seinem «Cantico» die «Musik der Stille, Einsamkeit voller Klänge» beschrieb.

Wir werden in Andalusien auf den Spuren des Johannes unterwegs sein und nach dem suchen, was uns «im Herzen sehnlichst» brennt. Wir werden im schweigenden Wandern durch Olivenhaine und bewaldete Täler etwas von der Kraft der Stille Andalusiens erleben. Wir begegnen auch Karmelitermönchen, die die Spiritualität des Johannes vom Kreuz und seiner Mitstreiterin Teresa von Ávila heute leben und uns anregen können, nach unserer eigenen Spiritualität in unserer eigenen Lebenssituation zu suchen.

In Andalusien begegnen wir neben vielfältigen architektonischen ebenso auch poetischen Zeugnissen aus der maurisch-muslimischen Kultur wie der Poesie von Ibn Arabi oder der Prinzessin Umm Al-Kiram und aus der maurisch-hebräischen Kultur wie in den Schriften von Moses Maimonides oder in der Poesie von Shelmo Ibn Gabriol. Neben den vielfältigen Spuren der wechselvollen Geschichte des interreligiösen Miteinanders in Andalusien werden wir auch Menschen begegnen, die sich heute unter schwierigen Bedingungen im interreligiösen Dialog engagieren.

Als Wanderexerziten gestaltet werden wir das Unterwegssein mit dem Geist der Exerziten und den Herausforderungen der Gegenwart verbinden. Wir laden dazu ein, jeden Tag neu aufzubrechen und sich an Johannes' Verbindung von Mystik und Engagement zu orientieren.

Wir sind überzeugt, dass diese Wegerfahrten zuhause nachwirken werden, im ganz konkreten privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Alltag. Wir werden jeden Tag mit einem spirituellen Impuls beginnen, ein Stück Weg zu Fuss in Stille unterwegs sein und Gelegenheit zu Einzelgesprächen haben.

Theres Spirig-Huber und Karl Graf

Reiseprogramm

1. Tag, Freitag, 10. April 2026

Basel - Barcelona

Abfahrt am frühen Vormittag mit dem Zug via Mulhouse - Lyon nach Barcelona, Ankunft am Abend. Abendessen und Übernachtung in Barcelona.

2. Tag, Samstag, 11. April 2026

Barcelona - Córdoba - Granada

Weiterfahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug AVE am Vormittag nach Córdoba, von wo uns unser Bus in Empfang und nach Granada mitnimmt. Mit einem kurzen Blick in die imposante Kathedrale und einem Bummel durch den daneben liegenden Teil der Altstadt beginnen wir unsere Erkundungen in Granada. Danach beziehen wir unser Hotel für das Abendessen und die Übernachtung.

3. Tag, Sonntag, 12. April 2026

Granada

Die Welt des Johannes kennen lernen - Meine Welt neu in den Blick bekommen

Wir begeben uns gleich nach dem Frühstück zu einem der Höhepunkte unserer Reise, der Alhambra, ein Juwel maurischer Baukunst, über das der muslimische Poet Ibn Zamrak dichtete: «Ein Garten voller Wunder, den Gott der Welt geschenkt hat». Nach dem Besuch in den Generalife-Gärten und einem Bummel durch den Albaicín kehren wir zur Abendrunde ins unser Hotel zurück, danach laden Tapas-Bars und Restaurants der Stadt zum Nachtessen ein (nicht im Pauschalpreis inbegriffen). Zum zweiten Mal übernachteten wir in Granada.

4. Tag, Montag, 13. April 2026

Granada - Sierra Mágina - Úbeda

Auf den Wegen des Johannes: Auf meine Sehnsucht achten

Wir fahren durch malerische Olivenhaine und wandern dann im Naturschutzgebiet der Sierra Mágina. So lernen wir Wege kennen, wie sie Johannes immer wieder unter die Füße genommen hat. Wir werden auch - ähnlich wie Johannes - Rast machen mit einem Picnic in der wunderschönen Natur. Nach einer kurzen Busfahrt gelangen wir nach Úbeda, dem Sterbeort von Johannes. Hier kommen wir im Kloster der Karmeliten ins Gespräch mit einem Pater. Nach der Abendrunde und dem anschließenden gemeinsamen Nachtessen übernachteten wir die erste von zwei Nächten in dieser andalusischen Kleinstadt.

5. Tag, Dienstag, 14. April 2026

Úbeda - Beas de Seguro: Wirkungsorte des Johannes Gottes Wirken in meinem Leben

Nach dem Frühstück führt uns Andrea Pezzini, der Direktor der «Wassersynagoge», durch die vor wenigen Jahren entdeckte Synagoge mit dem jüdischen Bad («Mikweh») und erzählt uns die überraschende Geschichte seiner Synagoge. Dann machen wir uns auf nach Beas, einem Kloster in den Bergen, das Teresa von Ávila gegründet hat und in dem sich Johannes von den Strapazen seiner Gefangenschaft erholen konnte. Wir werden einige Zeit auf den Spuren dieser beiden Heiligen wandern und uns mit ihrer Botschaft intensiv auseinandersetzen. Am Nachmittag geht es zurück nach Úbeda, wo wir im Garten der «Casa de Espiritualidad» Zeit und Stille genießen können. Úbeda hat - wie die an-



deren spanischen Städte - ausgezeichnete Restaurants, sie laden uns nach der Abendrunde zum Nachtessen ein... (nicht im Pauschalpreis inbegriffen).

6. Tag, Mittwoch, 15. April 2026

Úbeda - Córdoba: Mystiker, Handwerker - und viel unterwegs

Unterwegssein als Grundhaltung - liebevolles Aufmerken auf Gott

Wir verlassen Úbeda und sind heute unterwegs - wie Johannes oft unterwegs war und an verschiedenen Orten seinen vielfältigen Tätigkeiten ausgeübt hat als Klostergründer, geistlicher Begleiter, Seelsorger, Handwerker, Krankenpfleger, Schriftsteller. Sein Kernanliegen umschrieb er einmal als «liebevolles und ruhiges Aufmerken auf Gott in allem Tun.» Unser Weg geht per Bus in die Hügel nahe Córdoba. Dort verweilen wir in den Gärten der Karmeliter-Ermitagen und wandern von dort hinunter Richtung Córdoba. In Córdoba wird uns die wunderschöne Altstadt mit ihrem wohl weltweit einzigartigen interreligiösen Geist empfangen. Abendrunde und Nachtessen im Hotel schliessen den Tag ab.

7. Tag, Donnerstag, 16. April 2026

Córdoba - die dunkle Nacht

Leiden wahr-nehmen

Am Morgen nehmen wir uns Zeit, die Mezquita, diese grossartige weltweit einzigartige Moschee-Kathedrale zu besuchen, deren Atmosphäre sich wohl niemand entziehen kann. Sie gibt Zeugnis von der Vertreibung und dem Leiden der muslimischen Menschen im Zuge der Reconquista - eine Erfahrung dunkler Nacht für die Vertriebenen und ein Tiefpunkt des interreligiösen Miteinanders. Nach dem Mittagessen (individuell in Córdoba's Altstadt) gehen wir zusammen in die fürstlichen Gärten des Alkazar. Wir werden uns dort Zeit für uns selber nehmen können. Gegen Abend treffen wir uns mit Menschen aus Córdoba, die den interreligiösen Dialog auch heute pflegen, allerdings unter sehr schwierigen Bedingungen. Danach laden die Restaurants von Cór-

doba zum Nachtessen (nicht im Pauschalpreis inbegriffen) ein. Eine zweite Nacht verbringen wir in Córdoba.

8. Tag, Freitag, 17. April 2026

Córdoba - Barcelona: Gottsuche und Widerstand Umgang mit Widerstand, Gott wirken lassen

«...was mir im Herzen sehnlichst brannte» - von dieser Sehnsucht liessen sich Johannes, Teresa wie auch Ibn Arabi entschieden leiten, gegen alle Widerstände. Wir nehmen uns am Morgen Zeit, uns mit Gottsuche und Widerstand auseinanderzusetzen. Danach verabschieden wir uns von Andalusien und fahren mit dem AVE nach Barcelona, wo wir auf die vergangenen Tage auf den Spuren des Johannes vom Kreuz zurückblicken und einen Gottesdienst feiern werden. Abendessen (nicht im Pauschalpreis inbegriffen) und Übernachtung in Barcelona.

9. Tag, Samstag, 18. April 2026

Barcelona - Lyon - Basel

Rückkehr in meinen Alltag

Im Verlaufe des Vormittags besteigen wir den Zug, der uns via Südfrankreich nach Lyon, Mulhouse und dann weiter nach Basel bringt. Individuelle Heimkehr ab Basel.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Fotos: pixabay.de; terra sancta tours.

Reisebegleitung

Theres Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
3018 Bern
Telefon 031 991 76 88
theres.spirig-huber@spirituelle-begleitung.ch

Karl Graf
Burgunderstrasse 91
3018 Bern
Telefon 031 869 05 79
karl.graf@spirituelle-begleitung.ch

www.spirituelle-begleitung.ch

Reiseveranstalter

terra sancta tours ag
Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
Postfach 714
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch



Pauschalpreis

bei 15-18 Teilnehmenden	CHF	3250
bei 11-14 Teilnehmenden	CHF	3585
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	450

Die Preise basieren auf dem Wechselkurs von EURO-CHF 0.96 (März 2025)
Preisänderungen vorbehalten.

Leistungen

Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Zugfahrt 2. Klasse ab Basel SBB oder Genf via Barcelona nach Cordoba und zurück
- Transfers mit eigenem Bus gemäss Programm
- 8 Übernachtungen mit Frühstück in 3*- oder 4*-Hotels im Doppelzimmer mit WC/Bad oder Dusche
- 4 Abendessen (inkl. Wasser und 2 Gläser Wein pro Person)
- alle Eintrittsgebühren, Taxen, Steuern im Land
- Kopfhörer für Führungen
- Durchgehende Begleitung durch Elena Borchers, einheimische deutschsprachige Guidin, sowie lokale Guides
- Begleitung durch Theres Spirig-Huber, und Karl Graf, Bern

Nicht inbegriffen im Pauschalpreis sind:

Landesübliche Trinkgelder an einheimische Reiseleiter und Fahrer sowie Hotelpersonal (total ca. 100 Euro), persönliche Versicherungen, oben nicht erwähnte Essen, Getränke (sofern oben nicht anders erwähnt), persönliche Ausgaben, Hin- und Rückreise vom Wohnort zum Bahnhof Basel SBB oder zum Bahnhof Genf

Bedingungen

Reisepass

Schweizer Bürger und -bürgerinnen benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges angenommen. **Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2025.** Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

terra sancta tours ag behält sich vor, die Reise bei weniger als 10 Teilnehmenden abzusagen.

Annulationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldebogen, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

Haftung

terra sancta tours ag als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des Eidg. Departements des Aeusseren EDA (www.eda.admin.ch/Reisehinweise).

Unsere vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs oder bestellen Sie sie bei terra sancta tours ag, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89.

Anmeldung

zur Teilnahme an den Wanderexerzitien in Spanien
«...WAS MIR IM HERZEN SEHNLICHST BRANNT»
vom 10.-18. April 2026

Bitte Namen genauso wie im Pass ausfüllen!

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihrer ID oder Ihres Passes bei!

1. Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____ Pass- oder ID-Nummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

e-Mail _____

Natel _____

Geb. Datum _____

2. Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____ Pass- oder ID-Nummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

-Mail _____

Natel _____

Geb. Datum _____

- Ich/Wir melde(n) mich/uns definitiv an.
- Ich/Wir haben eine eigene Annulationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annulationskostenversicherung über **terra sancta tours ag** abschliessen
- Ich wünsche Unterkunft in Einzelmzimmer gegen Zuschlag.

Ich wünsche Unterkunft mit:

Mit den AGBs von **terra sancta tours ag** bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift I _____

Unterschrift II _____

Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:

Theres Spirig-Huber, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern,
Telefon 031 991 76 88, theres.spirig-huber@spirituellebegleitung.ch